DIE LINKE. Sachsen
Landesvorstand

B 7 – 107 – 2

Neukonzeption Veranstaltung „30 Jahre Einheit – 30 Jahre Einsatz für die Menschen im Osten

Beschluss des Landesvorstandes im Umlaufverfahren vom 03.08.2020 bis 17.08.2020

Beschlüsse:

1. Der Landesvorstand beschließt - anlässlich von 30 Jahren politischer Wende in der DDR - zwei Veranstaltungen durchzuführen, mit dem Zweck sowohl politisch nach außen als auch vereinend nach innen zu wirken.

2. Der Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt darin, die Folgen der politischen Wende in Erinnerung zu rufen, ihre Auswirkungen - insbesondere in Bezug auf das Agieren der Treuhand - öffentlichkeitswirksam zu thematisieren sowie die Rolle der LINKEN bzw. PDS als relevante, linke, gesellschaftlich wirkende Kraft und insbesondere ihr kommunalpolitisches Wirken in den Mittelpunkt zu stellen.

3. Die erste Veranstaltung soll unter dem Titel "30 Jahre Wiedervereinigung: Die Treuhand und der Osten“ im vierten Quartal 2020 an einem Ort, der von der Treuhandpolitik besonders betroffen ist, stattfinden. Der Charakter entspricht einer Abendveranstaltung mit Podium und anschließender Diskussion.

4. Die zweite Veranstaltung soll unter dem Titel „30 Jahre Einsatz für die Menschen im Osten“ im ersten Quartal 2021 an einem geographisch zentralen Ort in Sachsen stattfinden. Der Charakter entspricht einem Empfang mit einer symbolischen Ehrung verdienter Kommunalpolitiker*innen der LINKEN mit prominenter Moderation und anschließendem persönlichen Austausch.

5. Die Kreisverbände werden in Vorbereitung der zweiten Veranstaltung gebeten, langgediente Kommunalpolitiker*innen zu benennen, die im Rahmen der Veranstaltung angemessen geehrt werden sollen und werden aufgefordert, selbst ähnliche Formate für ihren Zuständigkeitsbereich zu prüfen. Im Nachgang der Veranstaltung wird eine Erklärung zu linker (Kommunal-) Politik in Sachsen (bzw. im Osten) erarbeitet, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung veröffentlicht wird.

6. Die organisatorische Vorbereitung der Veranstaltung obliegt der Landesgeschäftsstelle, die inhaltliche Vorbereitung bei den Mitgliedern des Landesvorstandes Michael Eichhorn, Björn Reichel und daran interessierten Mitgliedern aus den Landesweiten Zusammenschlüssen. Entsprechend der Möglichkeiten soll die Veranstaltung auch online verbreitet werden.

Anlagen: -

politische Botschaft: -

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit: Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)

weitere Maßnahmen:	-
Finanzen:	2.000 Euro (aus Politische Bildung – bereits beschlossen) 2.000 Euro (aus sonstige Veranstaltung)
Die Vorlage wurde abgestimmt mit:	-
Den Beschluss sollen erhalten:	Landesvorstandsmitglieder/ Landesratsmitglieder/ Kreisvorsitzende/ Kreisgeschäftsführer*innen/ Ortsvorsitzende/ sächsische Mitglieder im Bundesausschuss/ Pressesprecher und Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag/ Landesparteitagsdelegierte/ sächsische Bundesparteitagsdelegierte/ Sprecher*innen der Landesweiten Zusammenschlüsse/ Abgeordnete im Europaparlament, Bundestag und Landtag/ sächsische Parteivorstandsmitglieder/ Regionalmitarbeiter*innen der Landtags- und Bundestagsfraktion/ Mitarbeiter*innen Landesgeschäftsstelle/ Jugendkoordinator*in/ Landesinklusionsbeauftragte*r

<u>Abstimmungsergebnis:</u>

dafür:10 dagegen:0 Enthaltungen:0

F.d.R

Dresden, 17.08.2020

Janina Pfau

Janina Pfau
Landesgeschäftsführerin

Begründung/ Kurzkonzept:

1. „30 Jahre Wiedervereinigung – Die Treuhand und der Osten“

Der Anlass sind 30 Jahre politische Wende in der DDR, die Grenzöffnung und ihre Folgen. Runde Jahrestage bringen es so mit sich, dass wir uns bewusst erinnern und fragen: Wie war das? Was haben wir damals erlebt? Wie geht es uns heute? In Ostdeutschland sind diese Fragen immer verbunden mit biografischen Brüchen, mit der Erinnerung an den damaligen Arbeitsplatz und die Überführung der einst volkseigenen Betriebe in private Unternehmen. Und ganz schnell geht es dann um die «Treuhand». Diese Diskussionsveranstaltung soll weniger diskutieren, als vielmehr aufzeigen, wie die Bürger*innen (Zeitzeug*innen) und Vertreter*innen der PDS damals diese Zeit erlebten und wie die Treuhand heute immer noch die Politik der Fraktionen und der Partei DIE LINKE.Sachsen beeinflusst.

Die Veranstaltung soll aus 2 Teilen bestehen. Einführend wird ein Podium aus 4 Personen + der Moderation in die Thematik einleiten, bzw. die damalige und heutige Sicht schildern, nachfolgend können ehemalige und heutige Kommunalpolitiker*innen Ihre Erfahrungen mit der Treuhand und den Auswirkungen, aus dem Publikum heraus, anbringen.

Somit wäre die Zusammensetzung des Podiums wie folgt vorzuschlagen:

- Zeitzeugin Treuhand: Bärbel Eichler (Kranführerin Stahlwerk Risa)
- PDS-Funktionär: Peter Porsch?
- Expertin für die Treunhandgeschichte und Auswirkungen: Christa Luft?
- Expertise für die heutige (Wirtschafts-?) Politik innerhalb der
- Partei DIE LINKE.Sachsen: Axel Troost?
- Moderation: Kathrin Kagelmann?

Veranstaltungslänge: 2h

Veranstaltungsort: Hoyerswerda / Zwickau / Freiberg: Orte, welche durch die Treuhandpolitik besonders betroffen sind.

Hygienekonzept: je nach Maßgaben des Freistaates Sachsen und den
Vorlagen der jeweiligen Gesundheitsämter."

2. „30 Jahre Einsatz für die Menschen im Osten“

Ziel der Veranstaltung / Teilnehmer*innen:

- Würdigung des kommunalpolitischen Wirkens der PDS bzw. LINKEN
- Ehrung ausgewählter, langgedienter Kommunalpolitiker*innen
- Wirkung im Wesentlichen nach innen, aber auch abschließende kommunalpolitische Erklärung, die nach außen gespielt werden soll

Charakter der Veranstaltung / Programm:

- Charakter der Veranstaltung: Abendempfang, Ehrung, anschließend lockerer Austausch
- 17 Uhr Beginn mit Empfang
- Festrede mit „Parteiprominenz“
- Ehrung langgedienter Kommunalpolitiker
- ggf. weitere Redebeiträge ausgewählter Referent*innen
- Raum für Austausch
- Musik (Nachwuchskünstler*in)
- gemischte Getränkestation, kleines Speisenangebot (klassisch z. Bsp. Soljanka oder Wiener mit Kartoffelsalat, auch vegetarisch/vegan)
- Sitzmöglichkeiten

Öffentlichkeitswirksamkeit:

- PM im Anschluss mit Erklärung zur linken Kommunalpolitik
- Streaming der Redebeiträge
- Veranstaltungsinhalte und vorgeschlagene Wirkende sollen Auftakt für eine Art „Goldenes Buch der Partei“ sein und die Kreisverbände dazu animieren, das Thema Ehrungen ebenfalls aufzugreifen

Hygienekonzept:

- je nach Maßgaben des Freistaates Sachsen und den Vorlagen der jeweiligen Gesundheitsämter